



Station 0
La Gare SNCF Auvers-sur-Oise (Bahnhof)

Stationen einer
Pilgerreise 2010
 des Aktionskünstlers und Kunstpädagogen
Walter Gerhard Grimbs
 nach
Auvers-sur-Oise
 (Village des Peintres)
Anlass:
 Der 120jährige Todestag des Künstlers
 Vincent van Gogh am 29. Juli 2010



Wegweiser
 L'Auberge Ravoux dite Maison de Van Gogh
 (Herberge von Vincent Van Gogh im Jahre 1890)
 Siehe auch: <http://www.maisondevangogh.fr>



Station 13
 Statue de Vincent Van Gogh (gestaltet vom
 Bildhauer Zadkine im Park von Auvers)



Station 1
 L'Auberge Ravoux dite Maison de Van Gogh
 (Herberge von Vincent Van Gogh
 in Auvers-sur-Oises
 vom 20.05.1890 bis zu seinem Todestag am
 29.07.1890)

Ich unternahm im Sommer
 2010 (am 29. Juli) eine
 Pilgerreise nach Auvers-Sur-
 Oise, einem kleinen
 französischen Ort 30 km
 nördlich von Paris ("Val
 d'Oisis"). An diesem
 mythischen mit Emotionen
 geladenen Platz (" l'esprit de ce
 lieu mythique") wohnte der
 Künstler Vincent van Gogh die
 letzten sieben Tage seines
 Lebens (vom 20. Mai 1890 bis
 zu seinem Todestag am 29. Juli
 1890 im Zimmer Nr. 5 (chambre
 n° 5), einem der Zimmer
 ("chambres meublées") in der
 Herberge Ravoux ("l'auberge
 ravoux") am Rathausplatz
 ("place de la mairie"). Van
 Gogh malte in dieser Zeit mehr
 als sieben Bilder in diesem
 französischen Dorf (das
 Rathaus "la mairie d'auvers",
 die Kirche "l'eglise d'auvers",
 den Weg zur Anhöhe in
 Richtung Friedhof "l'escalier
 d'auvers" etc. und eines seiner
 letzten weltbekanntesten Bilder auf
 den Getreidefeldern über dem
 Dorf "le champ de blé aux
 corbeaux").



Station 1
 L'Auberge Ravoux dite Maison de Van Gogh
 (Eingang zum Restaurant
 café d'artistes depuis 1876
 mit Hinweistafel zu "Maison de Van Gogh"

Van Gogh wurde in seinen



Station 1
 L'Auberge Ravoux en 1890
 (Informationsschild)



Station 1
 Maison de Van Gogh
 (Informationsschild)

Chambre de Van Gogh à l'Auberge Ravoux

INFORMATION / BOOKING / RESERVATION

CHAMBRE DE VAN GOGH À L'AUBERGE RAVOUX CHAMBRE DE VAN GOGH À L'AUBERGE RAVOUX Ouverture saisonnière : début mai - fin octobre Formulaires hebdomadaires : lundi et mardi Horaires : de 18h00 à 18h00 Durée visite/conservation : 30 minutes Entrée : adults : 10€ / child (€ 12 sans pension)	SALLE À MANGER DE L'AUBERGE RAVOUX SALLE À MANGER DE L'AUBERGE RAVOUX Ouverture saisonnière : début mai - fin octobre Formulaires hebdomadaires : lundi et mardi Déjeuner : menu à 10€ - Dîner : menu à 15€ Menu de midi : 20€ / 30€ - Menu du soir : 30€ Prestations : Menu de Van Gogh, menu anniversaire à partir de 30 personnes
--	---

AUVERGUE RAVOUX (dit) MAISON DE VAN GOGH
 PLACE DE LA MAIRIE - 95030 AUVERS-SUR-OISE
 TEL : 33 (0)1 38 26 40 60 FAX : 33 (0)1 38 26 60 41
www.maisondevangogh.fr ■ info@vangoghfrance.com

Billetterie - Chambre de Van Gogh - entrée à 10€ offerts par le portail de la rue de la Sansonne
 The ticket office for the visit to Van Gogh's room is situated 100 meters up the lane to the left
 of the restaurant - Rue de la Sansonne

Station 1
 Chambre de Van Gogh à L'Auberge Ravoux
 (Information Booking Reservation)



Station 2
Portrait d'Adeline Ravoux



Station 5
Musée Daubigny



Station 7: Sculpture de Daubigny

letzten Lebenstagen in Auvers-sur-Oise von der einheimischen Bevölkerung verachtet und sogar von den dortigen Kindern auf seinem täglichen Weg durch diese Ortschaft zu seinen dortigen Malorten Rathaus, Kirche, Häuser, Wege, Getreidefelder etc. verspottet und verlacht. Man sah in ihm einen Verrückten, weil er sich für eine scheinbar unnütze Sache, die Malerei vollkommen aufgab ("Ich setze für meine Arbeit mein Leben ein, und mein Verstand wurde dabei zur Hälfte zerstört ..."). Sich den Dorfbewohnern mitzuteilen über die Malerei stieß bei der bornierten Bevölkerung auf Unverständnis. Vincent van Gogh blieb der Außenseiter. Aber es sollte noch schlimmer kommen. Zu allen Widerlichkeiten kam die materielle Not. Sein jüngerer Bruder Théo hat ihm zeitlebens immer unterstützt, aber diese Quelle versiegte, nachdem es dem Bruder, der eine Familie zu ernähren hatte und krank wurde, nicht mehr möglich war. Wovon sollte Vincent leben, wenn ihm nicht einmal die Dorfbewohner ein Stück Brot im Tausch für eines seiner Gemälde gaben? Der Höhepunkt seiner Verzweiflung mündete in den Freitod. Er schoss sich am 27. Juli 1890 auf den Weizenfeldern über dem Dorf in die Brust und verstarb zwei Tage später an den Folgen.

Er wurde auf dem kleinen Friedhof von Auvers-sur-Oise beerdigt. Die Anzahl der Trauernden an seinem Grab war klein. Der Priester der Kirche in Auvers, die Vincent kurz vor seinem Tode noch malte, weigerte sich, den Künstler zu beerdigen.

Auch meine Mutter Maria begann Suizid. Auch ihr wurde von einem katholischen Priester



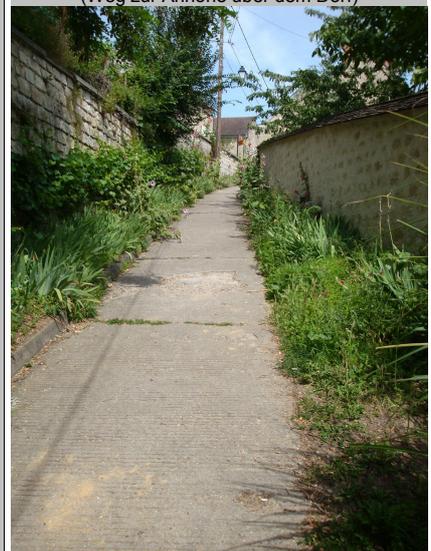
Station 3
La Mairie d'Auvers (Rathaus)



Station 4
Rue de la Sansonne



Station 6
L'escalier d'Auvers
(Weg zur Anhöhe über dem Dorf)



Station 6
Weg zur Anhöhe über dem Dorf



Station 8 L'Eglise d'Auvers (Kirche)



26
Le champ de blé aux corbeaux
Vincent van Gogh, 1890. *Champ de blé aux corbeaux, Auvers-sur-Oise, 1890*
Van Gogh Museum, Amsterdam / Fondation Vincent van Gogh
« Ce sont d'immenses rizières de blé sans des rizières et ce ne sont pas des corbes de la volaille corbeaux » (Lettre 469 à Theo, juillet 1890)
« They are immense expanses of grain under a cloudy sky, and I have not hesitated to use various birds » (Lettre 467 à Theo, July 1890)
Avec le soutien de la commune et de l'Office de Tourisme d'

Station 9
Le champ de blé aux corbeaux
(Weizenfelder, auf der Anhöhe über dem Dorf)



Station 9
Weizenfelder auf der Anhöhe über dem Dorf



Station 11
Armengrab von Vincent van Gogh

in Niederbayern das Requiem, die liturgische Totenmesse zum Totengedenken verweigert. Es offenbart sich die menschliche Gleichgültigkeit gegenüber dem Leid eines geächteten, verstoßenen Außenseiter, nicht nur zeitlebens, sondern auch noch über den Tod hinaus.

Das Grab von Vincent und seines Bruders Théo, der ein Jahr später verstarb, auf dem dortigen Friedhof findet man schnell. Nicht, weil es besonders prächtig oder an einem zentralen Platz ist, sondern weil es sich durch seine Einfachheit gegenüber allen anderen Gräbern abhebt, ein Armengrab also. So wie Vincent van Gogh gelebt hat, so ist sein Grab eine Widerspiegelung dessen. Es hat mich sehr erschüttert, dass das von Efeu überwucherte Grab nichts von einer Wertschätzung offenbart, die ihm -wenn nicht zeitlebens, so doch wenigstens posthume-zustehen würde. Nahezu alle anderen Gräber auf diesem Friedhof werden von einer Grabplatte bedeckt, so wie es üblich war und ist. Nur Armengräber -wie das von Vincent und Théo van Gogh-sind von Efeu bedeckt, weil die Angehörigen der Verstorbenen sich nicht diese Grabplatte leisten konnten.

Heute wären die Nachfahren dieser Van Gogh-Verächter im Dorf Auvere-sur-Oise Millionäre, wenn sie ihm ein Weniges gegeben hätten im Tausch für das eine oder andere dort von ihm gemalte Bild, damit er hätte leben können. Was mögen die heutigen Bewohner dieses kleinen Ortes empfinden -Scham oder Wut? Merkwürdig ist nur, dass in einem öffentlichen Gebäude des Dorfes (im "Musée Daubigny") Unterschriften gesammelt



Station 8
L'Eglise d'Auvers (Kirche)



Station 9
Weizenfelder auf der Anhöhe über dem Dorf
AUVERS - SUR-OISE VILLAGE DES PEINTRES

Dans ce cimetière reposent les peintres et graveurs.
Here lie the following painters and engravers.
Op die kerkhof rusten de schilders en etsers.
Auf diesem Friedhof ruhen die maler und radierer.
In questo cimitero riposano i pittori e incisori.
En este cementerio reposan los pintores y los grabadores.

1. Vincent VAN GOGH et son frère Théo
2. Norbert GOENEUTTE
3. Emile BOGGIO
4. Léonide BOURGIES
5. Charles SPRAGUE PIERCE
6. Eugène MURER
7. Douglas JONES
8. Plaque commémorative à la mémoire d'OTTO FREUNDLICH mort en déportation.
Memorial slab of OTTO FREUNDLICH a world war II deporté.
Gedenktafel ter aandenken aan OTTO FREUNDLICH in verbanning overleden.
Gedenktafel zum anderken an OTTO FREUNDLICH in déportation gestorben.
Placa conmemorativa in memoria di OTTO FREUNDLICH morto in deportazione.
Placa conmemorativa en recuerdo de OTTO FREUNDLICH muerto en deportación.

Station 10
Cimetière d'Auvers
(Friedhof)



Station 10
Cimetière d'Auvers
(Friedhof)



11
Le tombes de Théo und Vincent
(Armengrab von Théo und Vincent)



Station 12
La Pluie
(Regenbild, auf der Anhöhe über dem Dorf)



Station 13
Statue de Vincent Van Gogh
(gestaltet vom Bildhauer Zadkine in Auvers)

werden gegen jene Touristen, die auf den Spuren des berühmten Malers Vincent van Gogh wandern. Sollen die Verehrer dieses begnadeten Malers auf der ganzen Welt heute nach so vielen Jahren nach dem Tode von Vincent das Dorf als Gäste meiden, so wie Vincent bereits im Jahre 1890 dort ein ungeliebter, unerwünschter Gast in Auvers-sur-Oise war?

Zadkines Skulptur von Van Gogh zeigt einen abgemagerten, ausgemergelten, vom Leben gezeichneten Künstler auf der „wandernden Suche“ nach der künstlerischen Wahrheit, bepackt mit den schweren Malutensilien Staffelei, Leinwänden, Holzschachtel mit Pinsel und Farben etc.

Ich habe mich neben der von Zadkine angefertigten Skulptur von Vincent, aufgestellt im Park von Auvers-sur-Oise fotografieren lassen: Ich reiche ihm symbolisch die Hand, weiß ich doch aus eigener leidvoller Erfahrung, wie schwer es sein kann, als Künstler zu leben bzw. zu überleben.

Auch ich bin „auf der Wanderschaft“, bepackt mit meinen Aktionsutensilien Vermessungsstab, Hocker, Klangkörper, Beuys-Hut, Zeituhr, Metermaß etc. von der Bevölkerung und den Medien zeitweise nicht minder verhöhnt: „Walter Grimbs ist ein wenig durchgeknallt“ (Frankfurter Rundschau“ vom 07.07.2010), „der missachtete Raunheimer Künstler Walter Grimbs“ (Rüsselsheimer Echo“ vom 24.09.2007), "Walter Grimbs fühlt sich in Raunheim ein bisschen missachtet" (Main-Spitze vom 25.09.2007) etc. etc. etc.

Walter Gerhard Grimbs
Raunheimer, Frankfurter, Zwickauer und Berliner
Aktionskünstler und Kunstpädagoge



Station 11
Le tombes de Théo und Vincent
(Armengrab von Théo und Vincent)



Station 12
Auf der Anhöhe über dem Dorf



Station 13
Monument à la mémoire du peintre van Gogh
la statue a été inaugurée le 8 juillet 1961 à
Auvers-sur-Oise, Parc Van Gogh
sculptée par Ossip Zadkine



Der Aktionskünstler Walter Gerhard Grimbs reicht dem Maler Vincent van Gogh symbolisch die Hand, weiß er doch aus eigener leidvoller Erfahrung, wie schwer es sein kann, als Künstler zu leben bzw. zu überleben.